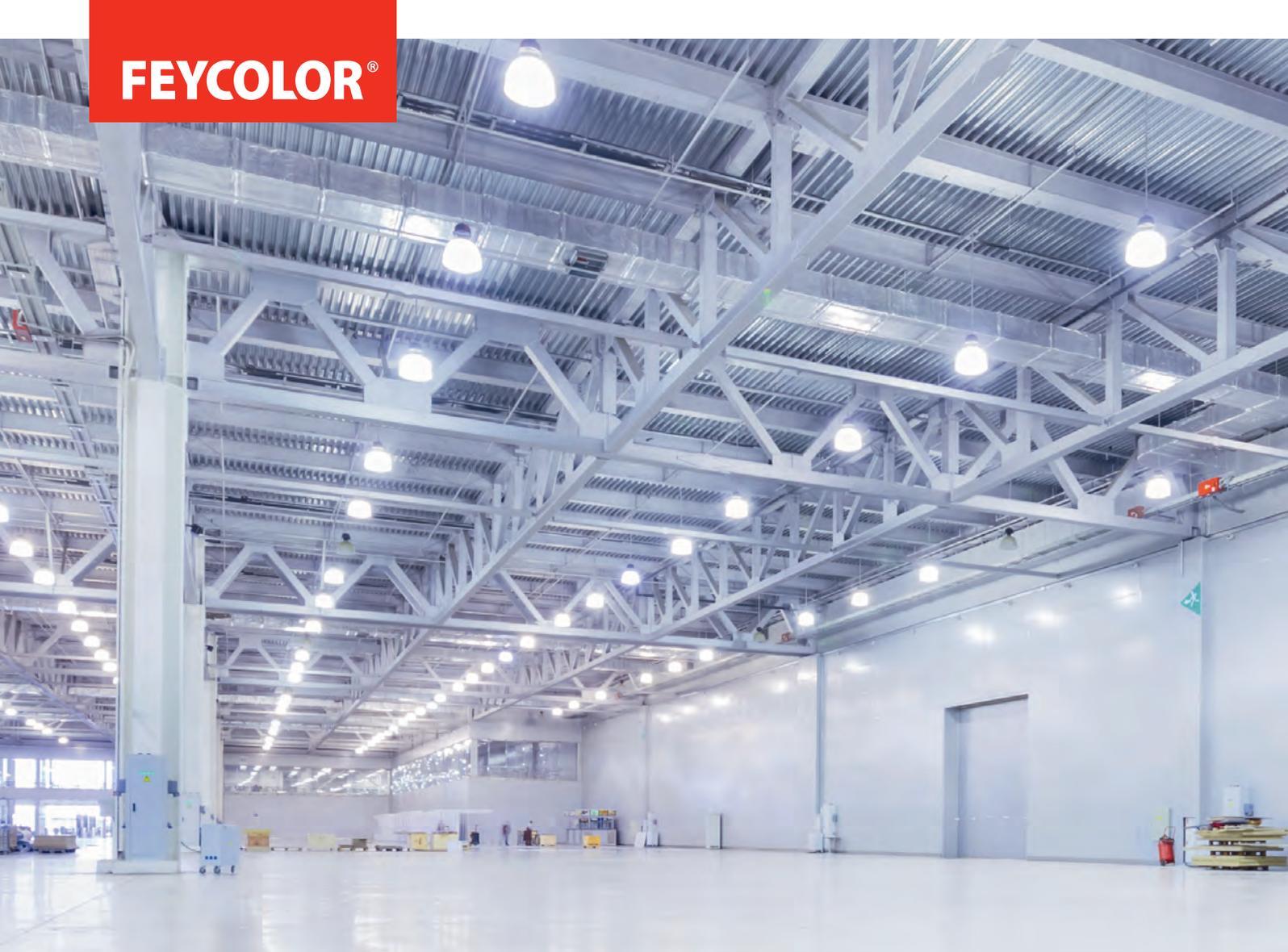


FEYCOLOR®



RELAFLOOR Industrieboden-Systeme

für Neubau und Sanierung

FEYCOLOR GmbH · Maxhüttenstraße 6 · D-93055 Regensburg
Tel. +49(0)941-60497-0 · Fax +49(0)941-60497-30 · info@feycolor.com

www.feycolor.com

Einleitung	3
Allgemeine Verarbeitungshinweise	4
Untergrundprüfmethoden	6
Beschichtungsvoraussetzungen – Checkliste	7
Produktübersicht	8
Untergrundvorbehandlung	11
Nutzräume im Innenbereich	13
Gewerbebereich innen	14
Garagen innen	18
Außenbereich	20
Rutschhemmklassen	22
Taupunkttafel	23



Die richtige Beschichtung für jeden Boden!

Jeder Boden, egal ob Keller, Garage, Werkstatt, Gewerbe oder Industrie, benötigt für eine lange Lebensdauer eine individuell angepasste Beschichtung.

FEYCOLOR hat mit RELAFLOOR ein innovatives Beschichtungssystem für Böden entwickelt. Die einzelnen Produkte wurden perfekt für die unterschiedlichen Anwendungsgebiete aufeinander abgestimmt.

RELAFFLOOR überzeugt hinsichtlich Funktionalität, Ästhetik, Verarbeitung und Wirtschaftlichkeit. Jeder Raum gewinnt dank RELAFLOOR an Wirkung und Bedeutung.

So verschieden wie die Böden sind, so unterschiedlich sind die Anforderungsprofile an die jeweiligen Bodenbeschichtungen. FEYCOLOR bietet Ihnen hier mit RELAFLOOR die anwenderfreundliche und wirtschaftliche Lösung.

Untergrundvorbereitung

Zementgebundene Beton-/Estrichoberflächen müssen trocken, fest, tragfähig, griffig und frei von Schlempe, Staub und Fett sein.

Die Abreißfestigkeit des vorbereiteten Betonuntergrundes muss nach den Empfehlungen des DafStb (z. B. für Oberflächenschutzsysteme OS 8 bis 12) im allgemeinen IM (im Mittel) $> 1,5 \text{ N/mm}^2$ bzw. KEW (kleinster einzelner Wert) $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ entsprechen. Die Prüfung kann mit einem Zugprüfgerät der Klasse 3, DIN 51221, Zuggeschwindigkeit 100 N/s (bei elastischen Beschichtungen 300 N/s) erfolgen. Die Betonfeuchtigkeit an der Oberfläche darf im allgemeinen 4 Gew.-% nicht überschreiten (Messung: CM-Gerät).

Geeignete Verfahren:

Hochdruckwasserstrahlen, Kugelstrahlen, Feuchtstrahlen, Sandstrahlen

- ✓ Ggf. ist Fräsen oder Schleifen erforderlich
- ✓ Die Betonflächen müssen nach der Behandlung mit einem Industriestaubsauger abgesaugt werden (auch bei wasserhaltiger Vorbehandlung)
- ✓ Löcher, Lunker, grobe Unebenheiten sind mit einem geeigneten Grundier- bzw. Mörtelharz als Bindemittel und einem Zuschlag aus Quarzsand zu egalisieren. Geeignete Mischverhältnisse können den Technischen Merkblättern entnommen werden.

Feuchter Betonuntergrund

Bei Verwendung von speziellen RELAFLOOR-Beschichtungssystemen kann der Beton feucht sein. An der Oberfläche darf kein geschlossener Wasserfilm sichtbar sein. Der Untergrund darf nur noch mattfeucht aussehen.

Verölter Untergrund

Ist der Betonuntergrund verölt, so ist der kontaminierte Untergrund abzufräsen. Ggf. können kleinere Teilflächen mit einer lösemittelhaltigen Grundierung (RELAFLOR 1510) überarbeitet werden. Der Beton muss zunächst mit einem geeigneten Reinigungsmittel z. B. Betonox 20 Ölentferner (www.metallit.de), Rhobalan IRL oder Rhobalan 18 Oil ex (www.rhoba-chemie.com) behandelt werden. Der Reiniger wird nach der Verarbeitungsvorschrift des Herstellers verarbeitet, anschließend wird die Oberfläche mit Wasser abgespült, abgesaugt und getrocknet.

Gussasphalt

Bituminöse Untergründe aus Gussasphaltestrich müssen ausreichend tragfähig sein (z. B. Güteklasse GE 10). Kraftstoffverunreinigungen müssen entfernt werden. Mit geeigneten Untergrundvorbehandlungsverfahren muss der splittrige Zuschlag vom bituminösen Bindemittel befreit werden (ca. 75 % des Zuschlags muss freigelegt werden). In der Regel wird dies durch intensives Kugelstrahlen oder leichtes Fräsen erreicht.

Chemische Reinigung

Mit Öl oder Fett kontaminierte Flächen müssen vor einer Beschichtung gereinigt werden. Dies geschieht mit einem Hochdruckreiniger unter Zusatz von Netzmitteln z. B. CLAN 200 (www.ct-Heidelberg.de). Anschließend muss die ganze Fläche mit viel Wasser nachgewaschen werden. Auf eine ausreichende Trocknung vor weiteren Arbeitsgängen ist zu achten.

Dehnfugen

Baudynamische Risse sind oft Anzeichen von fehlenden Dehnfugen. In solchen Fällen sind an geeigneter Stelle Dehnfugen zu erstellen. Vorhandene Dehnfugen müssen erneuert und dürfen nicht beschichtet werden.

Risse

Risse im Untergrund müssen vor einer Beschichtung fachgerecht geschlossen werden.

Drückendes Wasser

Bei dauerfeuchten Untergründen kann drückendes Wasser die Ursache sein. Vor einer Beschichtung muss die Bauwerksabdichtung fachgerecht erneuert und eine Trocknung des Untergrundes abgewartet werden.

Bei Gefahr von rückseitiger Durchfeuchtung ist eine filmbildende Grundierung mit RELAFLOOR 1580 2K EP HS Spezialgrund in 2 Aufträgen und mind. 900 g/m^2 auszuführen.

Vor der Beschichtung eines Bodens müssen Untergrund und Beschichtungsvoraussetzungen geprüft und ggf. vorbereitende Maßnahmen getroffen werden. Um Ihnen diese Vorarbeiten zu erleichtern, werden im Folgenden die wichtigsten Prüfkriterien erläutert:

Druckfestigkeit	Die Druckfestigkeit sollte mind. 25 N/mm ² betragen. Bei geringeren Werten muss eine Verfestigung des Bodens erfolgen. Sollten Sie hierzu weitere Fragen haben, berät Sie unser Aussendienst gern. Prinzipiell gilt: Je höher die Druckfestigkeit des vorhandenen Untergrundes, desto besser die Haltbarkeit der Beschichtung. Die Druckfestigkeit kann mit einem Rückprallhammer (Schmidt-Hammer) gemessen werden.								
Haftzugfestigkeit DIN 1048, Teil 2	Die Haftzugfestigkeit beschreibt die Kraft, die auf eine Fläche wirkt. Für optimale Haftung des Beschichtungssystems sollte die Flächen-Haftzugfestigkeit mind. 1,5 N/mm ² betragen. Diese lässt sich mit einem Oberflächenhaftzug-Messgerät bestimmen. Eine Verbesserung der Haftzugfestigkeit lässt sich mit einer mechanischen Reinigung (Schleifen, Fräsen oder Kugelstrahlen) erreichen.								
Temperatur	Die Objekt- und Umgebungstemperatur wird mit einem Thermometer gemessen. Die für eine Beschichtung erforderlichen Temperaturen entnehmen Sie bitte der Checkliste auf der folgenden Seite.								
Relative Luftfeuchte	Die relative Luftfeuchte kann mit einem Hygrometer (Luftfeuchtemessgerät) gemessen werden. Die für eine Beschichtung idealen Werte finden Sie in der Checkliste auf der folgenden Seite.								
Untergrundfeuchtigkeitsmessung	Die CM-Messung (Carbid-Methode) ist eine chemische Methode, um den Feuchtigkeitsgehalt im Untergrund zu bestimmen. Der Untergrund muss auf seinen Wassergehalt und damit auf seine Beschichtungstauglichkeit geprüft werden. Der max. Feuchtigkeitsgehalt hängt von der Art und Beschaffenheit des Untergrundes ab und sollte grundsätzlich unter 4 % liegen. Bei Durchfeuchtung eines Bodens besteht im Falle einer Oberflächenbeschichtung die Gefahr von Schäden in Form von Abplatzungen oder Blasenbildungen								
Untersuchung auf Risse	Für die Behebung oder Überbrückung von Rissen ist die Einteilung in Rissform und -grösse zweckmäßig (Haarrisse, Netzrisse, Fugenrisse, baudynamische Risse). Feine Haarrisse können mit RELAFLOOR Beschichtungssystemen überbrückt werden. Bei grösseren Rissen ist eine spezielle Behandlung erforderlich. Kontaktieren Sie hierzu bitte unsere Fachberater.								
Untersuchung auf Verschmutzungen	Die Verschmutzungen von Bodenflächen können durch in Augenscheinnahme geprüft werden. Diese sollten dann mittels einer mechanischen oder chemischen Reinigung (siehe Untergrundvorbereitung) entfernt werden. Sollten die Verunreinigungen nicht identifizierbar und tief in den Untergrund eingedrungen sein, sollte ein Fachmann hinzu gezogen werden.								
Belastungsbeispiele	<table><tr><td>Geringe mechanische Belastung<ul style="list-style-type: none">✓ Niedrige Gehfrequenz✓ Gelegentlich befahren</td><td>Geringe Nassbelastung<ul style="list-style-type: none">✓ Gelegentliche feuchte Reinigung +✓ Kein stehendes Wasser✓ Wettergeschützte Bereiche, in welchen eine schnelle Trocknung gewährleistet ist (Laubengänge, Wintergärten, Kellerräume etc.)</td></tr><tr><td>Mittlere mechanische Belastung<ul style="list-style-type: none">✓ Niedrige bis mittlere Gehfrequenz✓ Befahrung mit weicher Bereifung, max. 2 t Achsenlast (z. B. PKW)</td><td>Hohe Nassbelastung<ul style="list-style-type: none">✓ Bewitterte Flächen✓ Flächen mit ständiger Feuchteeinwirkung (offene Balkone, Aussentreppen etc.)</td></tr><tr><td>Hohe mechanische Belastung<ul style="list-style-type: none">✓ Mittlere bis hohe Gehfrequenz✓ Befahrung mit weicher Bereifung, max. 5 t Achsenlast (z. B. LKW)✓ Befahrung mit harter Bereifung, max. 0,6 t Achsenlast (z. B. Stapler)</td><td></td></tr><tr><td>Extreme mechanische Belastung<ul style="list-style-type: none">✓ Hohe Gehfrequenz✓ Befahrung mit weicher Bereifung, über 5 t Achsenlast (z. B. LKW)✓ Befahrung mit harter Bereifung, über 0,6 t Achsenlast (z. B. Stapler)</td><td></td></tr></table>	Geringe mechanische Belastung <ul style="list-style-type: none">✓ Niedrige Gehfrequenz✓ Gelegentlich befahren	Geringe Nassbelastung <ul style="list-style-type: none">✓ Gelegentliche feuchte Reinigung +✓ Kein stehendes Wasser✓ Wettergeschützte Bereiche, in welchen eine schnelle Trocknung gewährleistet ist (Laubengänge, Wintergärten, Kellerräume etc.)	Mittlere mechanische Belastung <ul style="list-style-type: none">✓ Niedrige bis mittlere Gehfrequenz✓ Befahrung mit weicher Bereifung, max. 2 t Achsenlast (z. B. PKW)	Hohe Nassbelastung <ul style="list-style-type: none">✓ Bewitterte Flächen✓ Flächen mit ständiger Feuchteeinwirkung (offene Balkone, Aussentreppen etc.)	Hohe mechanische Belastung <ul style="list-style-type: none">✓ Mittlere bis hohe Gehfrequenz✓ Befahrung mit weicher Bereifung, max. 5 t Achsenlast (z. B. LKW)✓ Befahrung mit harter Bereifung, max. 0,6 t Achsenlast (z. B. Stapler)		Extreme mechanische Belastung <ul style="list-style-type: none">✓ Hohe Gehfrequenz✓ Befahrung mit weicher Bereifung, über 5 t Achsenlast (z. B. LKW)✓ Befahrung mit harter Bereifung, über 0,6 t Achsenlast (z. B. Stapler)	
Geringe mechanische Belastung <ul style="list-style-type: none">✓ Niedrige Gehfrequenz✓ Gelegentlich befahren	Geringe Nassbelastung <ul style="list-style-type: none">✓ Gelegentliche feuchte Reinigung +✓ Kein stehendes Wasser✓ Wettergeschützte Bereiche, in welchen eine schnelle Trocknung gewährleistet ist (Laubengänge, Wintergärten, Kellerräume etc.)								
Mittlere mechanische Belastung <ul style="list-style-type: none">✓ Niedrige bis mittlere Gehfrequenz✓ Befahrung mit weicher Bereifung, max. 2 t Achsenlast (z. B. PKW)	Hohe Nassbelastung <ul style="list-style-type: none">✓ Bewitterte Flächen✓ Flächen mit ständiger Feuchteeinwirkung (offene Balkone, Aussentreppen etc.)								
Hohe mechanische Belastung <ul style="list-style-type: none">✓ Mittlere bis hohe Gehfrequenz✓ Befahrung mit weicher Bereifung, max. 5 t Achsenlast (z. B. LKW)✓ Befahrung mit harter Bereifung, max. 0,6 t Achsenlast (z. B. Stapler)									
Extreme mechanische Belastung <ul style="list-style-type: none">✓ Hohe Gehfrequenz✓ Befahrung mit weicher Bereifung, über 5 t Achsenlast (z. B. LKW)✓ Befahrung mit harter Bereifung, über 0,6 t Achsenlast (z. B. Stapler)									

Im Folgenden haben wir die wichtigsten Beschichtungsvoraussetzungen zusammengefasst. Sollten die Beschichtungsvoraussetzungen nicht erfüllt sein, müssen die Hinweise zum Thema „Untergrundvorbereitung“ auf Seite 4 beachtet werden.

Checkliste Beschichtungsvoraussetzungen

	OK	siehe
Ist die Druckfestigkeit > 25 N/mm ² ? (Schmidt-Hammer)	<input type="checkbox"/>	Erhöhung der Druckfestigkeit
Ist die Haftzugfestigkeit > 15 N/mm ² ? (DIN 1048, Teil 2)	<input type="checkbox"/>	Untergrundvorbereitung
Ist die Untergrundtemperatur +3 °C über dem Taupunkt?	<input type="checkbox"/>	Temperatureinflüsse
Sind die baudynamischen Risse vorhanden?	<input type="checkbox"/>	Dehnfugen
Ist der Untergrund trocken?	<input type="checkbox"/>	Klimatische Bedingungen
Besteht drückendes Wasser?	<input type="checkbox"/>	Drückendes Wasser
Epoxidharze (EP)		
Ist die Werkstoff-, Luft- und Untergrundtemperatur zwischen +10 °C und +25 °C?	<input type="checkbox"/>	Temperatureinflüsse
Ist die relative Luftfeuchte unter 80 %?	<input type="checkbox"/>	Temperatureinflüsse
Polyurethanharze (PU)		
Ist die Werkstoff-, Luft- und Untergrundtemperatur zwischen +10 °C und +25 °C?	<input type="checkbox"/>	Temperatureinflüsse
Ist die relative Luftfeuchte unter 70 %?	<input type="checkbox"/>	Temperatureinflüsse
Acrylatharze (AC)		
Ist die Werkstoff-, Luft- und Untergrundtemperatur zwischen +10 °C und +25 °C?	<input type="checkbox"/>	Temperatureinflüsse
Ist die relative Luftfeuchte unter 80 %?	<input type="checkbox"/>	Temperatureinflüsse

Bitte beachten Sie die jeweiligen Produktinformationen vor der Verarbeitung!

Produktübersicht

Gruppe	RELAFLOOR	MV-GEW	Anwendung
Imprägnierung, Grundierung	RELAFLOOR 1200 1K AC Versiegelung WV		Transparent-lasierende, staubbindende Beschichtung bzw. Versiegelung für Beton oder Estrich, emissionsfrei nach EC1 Eurofins.
Imprägnierung, Grundierung	RELAFLOOR 1510 2K EP Spezialgrundierung	5:1	Pigmentierte Spezialgrundierung mit sehr guter Haftung für die Sanierung von Flächen oder Böden, die mit Fett oder Öl kontaminiert waren. Kann auch auf Stahl oder Zinkuntergründen eingesetzt werden.
Imprägnierung Grundierung	RELAFLOOR 1520 2K EP Grundierung WV	3:1	Transparente Grundierung zur Verbesserung der Haftung und Oberflächenhärte auf Beton, Estrich etc., kann auch als Imprägnierung eingesetzt werden.
Imprägnierung Grundierung	RELAFLOOR 1570 2K EP HS Universalgrund und Mörtelharz	2:1	Standardgrundierung mit sehr guter Haftung auf trockenen bis restfeuchten Untergründen, durch Zugabe von Quarzsand oder Füllstoff können EP-Mörtel zum Bodenausgleich bzw. für Kratzspachtelung hergestellt werden.
Imprägnierung Grundierung	RELAFLOOR 1580 2K EP HS Spezialgrund und Harz	7:3	Gleicher Einsatz wie RELAFLOOR 1570, aber auch für mattfeuchte Untergründe bis 10% Restfeuchte geeignet.
Verlaufsbe- schichtung	RELAFLOOR 2440 2K PU HS Verlaufsbeschichtung glänzend	5:1	Pigmentierte, elastische Verlaufsbeschichtung für den Innenbereich z. B. Gewerberäume, Garagen, Verkaufsräume, Ausstellungsräume.
Verlaufsbe- schichtung	RELAFLOOR 2450 2K PU Verlaufsbeschichtung glänzend	4:1	Pigmentierte, elastische UV-beständige Verlaufsbeschichtung für den Innen- und Aussenbereich z. B. Verkaufs- und Ausstellungsräume, Balkone, Terrassen.
Beschichtung, pigmentiert	RELAFLOOR 3200 1K AC Bodenfarbe WV seidenglänzend		Pigmentierte Bodenfarbe für gering belastete Bodenflächen im Innen- und Außenbereich z. B. Kellerräume, Hobbyräume, Elektroverteilungen, Schalträume, Terrassen, Sockel- und Wandflächen.
Beschichtung, pigmentiert	RELAFLOOR 3470 2K PU HS Bodenbeschichtung seidenglänzend	8:1	UV-beständige, farbige Beschichtung für den Innen- und Außenbereich, z. B. Terrassen, Balkone, Nassräume, Garagen.
Beschichtung, pigmentiert	RELAFLOOR 3480 2K PU HS Bodenbeschichtung rutschfest fein	9,2:1	UV-beständige, farbige Beschichtung für den Innen- und Außenbereich mit Feinstruktur für begeh- oder befahrbare Flächen, z. B. Skaterplätze, Garagen.
Beschichtung, pigmentiert	RELAFLOOR 3490 2K PU HS Bodenbeschichtung rutschfest grob	9,2:1	UV-beständige, farbige Beschichtung für den Innen- und Außenbereich mit Grobstruktur für begeh- oder befahrbare Flächen mit ausgezeichneter Haftung, z. B. Laufflächen in Parkhäusern, Stufen und Tritte (Baufahrzeuge), Laderampen.
Beschichtung, pigmentiert	RELAFLOOR 3535 2K EP HS Bodenbeschichtung seidenglänzend	5:1	Pigmentierte Beschichtung für Sanierung von Böden in Garagen, Werkstätten, Arbeitsräumen.
Beschichtung, pigmentiert	RELAFLOOR 3560 2K EP HS Bodenbeschichtung glänzend, lösemittelfrei	5:1	Pigmentierte, harte und verschleißfeste Beschichtung im Innenbereich, hoch belastbar, z. B. Lagerhallen mit Staplerbelastung, Werkstätten, Verkaufsräumen.
Verlaufsbe- schichtung, pigmentiert	RELAFLOOR 3560 2K EP HS Bodenbeschichtung mit Quarzsand	5:1	Pigmentierte, harte Verlaufsbeschichtung im Innenbereich, z. B. in Produktions- und Lagerhallen, Werkstätten.

Gruppe	RELAFLOOR	MV-GEW	Anwendung
Verlaufsbeschichtung, pigmentiert	RELAFLOOR 3562 2K EP HS Bodenbeschichtung glänzend, lösemittelarm	5:1	Pigmentierte, harte und verschleißfeste Beschichtung im Innenbereich, hoch belastbar, z. B. Lagerhallen mit Staplerbelastung, Werkstätten, Verkaufsräumen.
Beschichtung, pigmentiert	RELAFLOOR 3580 2K EP Bodenbeschichtung WV seidenglänzend	6:1	Pigmentierte, harte Beschichtung im Innenbereich, für mittlere Belastungen, z. B. Garagen, Werkstätten, Lagerbereiche, Einsatz von Handhubwagen.
Beschichtung, pigmentiert	RELAFLOOR 3585 2K EP Bodenbeschichtung WV matt	6:1	Pigmentierte, harte Beschichtung im Innenbereich, für mittlere Belastungen, z. B. Garagen, Werkstätten, Lagerbereiche, Einsatz von Handhubwagen.
Beschichtung, pigmentiert	RELAFLOOR 3600 2K PU Rollbeschichtung WV seidenglänzend	5:1	UV-beständige, farbige Beschichtung für den Innen- und Außenbereich bei geringer bis mittlerer Belastung z. B. in Kellerräumen, Hobbyräumen, Elektroverteiler, Schalträumen, Terrassen, Sockel- und Wandflächen.
Versiegelung, transparent	RELAFLOOR 4650 2K PU Versiegelung WV seidenmatt	5:1	Farblos transparente Kopfversiegelung auf RELAFLOOR EP- oder PU-Beschichtungen, z. B. für Chipeinstreuung.
Versiegelung, transparent	RELAFLOOR 4680 2K PU Versiegelung WV glänzend	4:1	Farblos transparente Kopfversiegelung auf RELAFLOOR EP- oder PU-Beschichtungen, z. B. für Chipeinstreuung.
Fertigmörtel	RELAFLOOR 5560 3K EP Fertigmörtel		Zur Reparatur von Oberflächenschäden an hoch belasteten Betonflächen, Böden, Treppen oder Bauwerken aus Beton.
Verdünnung, Reiniger	RELAFLOOR 9580 Verdünnung - Reiniger		Spezialverdünnung zur Viskositätseinstellung für RELAFLOOR EP- und PU-Beschichtungen (lösemittelhaltig oder lösemittelarm) und zur Reinigung von Werkzeugen.
Zusatzmittel	RELAFLOOR 9900 Stellmittel		Thixotropiemittel für Grundierung und Beschichtung.
Zusatzmittel	RELAFLOOR 9910 Antirutschzusatz fein 0,15 mm		Antirutschzusatz für rutschhemmende Oberflächen nach Bewertungsgruppe R10 mit fein strukturierter Oberfläche, die noch gut gereinigt werden kann.
Zusatzmittel	RELAFLOOR 9920 Antirutschzusatz grob 0,5 mm		Antirutschzusatz für rutschhemmende Oberflächen nach Bewertungsgruppe R10 mit grob strukturierter Oberfläche.
Zusatzmittel	RELAFLOOR 9930 Quarzsand fein 0,1 – 0,3 mm		Füllstoff für Verlaufsbeschichtung und Kratzspachtelung.
Zusatzmittel	RELAFLOOR 9940 Quarzsand mittel 0,3 – 0,8 mm		Sand zum Abstreuen von Grundierung und für rutschhemmende Oberflächen nach Bewertungsgruppe R11 und R12, Füllstoff zum Herstellen von feinen EP-Mörteln.
Zusatzmittel	RELAFLOOR 9950 Quarzsand grob 1,0 – 2,0 mm		Füllstoff für EP-Verlaufsbeschichtungen (zum Mischen mit anderen Quarzsanden) und für EP-Mörtel für hohe Schichten > 2 mm.



Grundierung unter den verschiedenen EP- und PU-Systemen

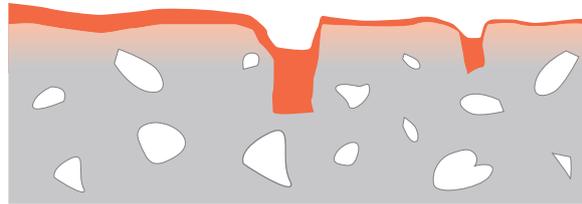
Geeignet für trockene Untergründe bis 4,5 % Restfeuchte

RELAFLOOR 1570

Beschichtungsaufbau:

Grundierung: RELAFLOOR 1570

Ggf. kann der Grundierung noch 2–3 % Stellmittel 9900 zugesetzt werden.



Eigenschaften:

- ✓ Lösemittelfrei
- ✓ Sehr hohe Haftung
- ✓ Hohe Penetration, verfestigend
- ✓ Hydrolyse- und verseifungsbeständig
- ✓ Erhöht osmosebeständig
- ✓ Auf feuchten Untergründen (max. 4,5 %) härtend

Farbtöne / Gebindegrößen:

Produkt	Farbtöne/Mix	Gebinde (Komp. A+B)	Verbrauch pro m ² /Schicht
RELAFLOOR 1570 2K EP HS Universalgrund und Mörtelharz	Farblos	10/30 kg	0,2 – 0,5 kg

Grundierung unter den verschiedenen EP- und PU-Systemen

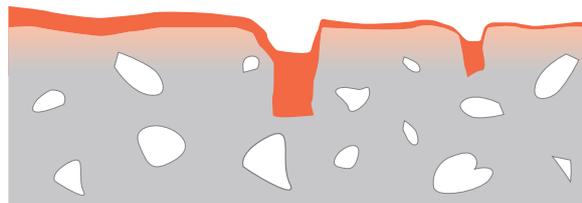
Geeignet für mattfeuchte Untergründe bis 10 % Restfeuchte

RELAFLOOR 1580

Beschichtungsaufbau:

Grundierung: RELAFLOOR 1580

Ggf. kann der Grundierung noch 2–3 % Stellmittel 9900 zugesetzt werden.



Eigenschaften:

- ✓ Lösemittelfrei
- ✓ Sehr hohe Haftung
- ✓ Hohe Penetration, verfestigend
- ✓ Hydrolyse- und verseifungsbeständig
- ✓ Erhöht osmosebeständig
- ✓ Sehr gute Haftung und Aushärtung auf nassfeuchten Untergründen (max. 10 %)

Farbtöne / Gebindegrößen:

Produkt	Farbtöne/Mix	Gebinde (Komp. A+B)	Verbrauch pro m ² /Schicht
RELAFLOOR 1580 2K EP HS Spezialgrund und Harz für nassfeuchte Untergründe	Farblos	1/5/10/30 kg	0,2 – 0,5 kg

Bei feuchten Untergründen kann RELAFLOOR 1570 immer durch RELAFLOOR 1580 ersetzt werden.

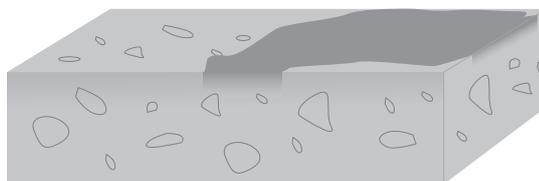
Untergrundvorbehandlung

Reparaturmörtel

zum Ausbessern von tiefen Rissen, Beschädigungen oder Fehlstellen im Untergrund

RELAFLOOR 5560

Beschichtungsaufbau:



■ Reparaturmörtel (RM)

Mischungsverhältnis:
0,50 Gew.-Teile Harz
0,25 Gew.-Teile Härter
4,25 Gew.-Teile Quarzsandmischung

Eigenschaften:

- ✓ Lösemittelfrei
- ✓ Schwundfrei
- ✓ Wasserdicht
- ✓ Hoch belastbar

Farbtöne / Gebindegrößen:

	Produkt	Farbtöne/Mix	Gebinde (Komp. A+B)	Verbrauch pro l Hohlraum
■ RM	RELAFLOOR 5560 3K EP Fertigmörtel-Set	Naturfarbe	5 kg	ca. 2,0–2,3 kg

Reparaturmörtel

zum Ausbessern von tiefen Rissen, Beschädigungen oder Fehlstellen im Untergrund

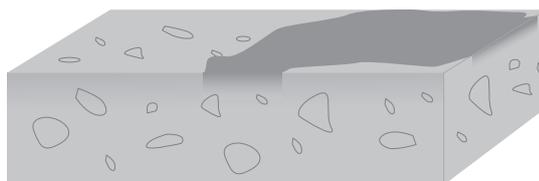
RELAFLOOR 1570/1580

Quarzsandmischung aus

RELAFLOOR 9930 RELAFLOOR 9940 RELAFLOOR 9950

im Verhältnis 1:1:1

Beschichtungsaufbau:



■ Reparaturmörtel (RM)

Mischungsverhältnis:
1 Gew.-Teil Harzmischung
10 Gew.-Teile Quarzsandmischung

Eigenschaften:

- ✓ Lösemittelfrei
- ✓ Schwundfrei
- ✓ Wasserdicht
- ✓ Hoch belastbar

Farbtöne / Gebindegrößen:

	Produkt	Farbtöne/Mix	Gebinde (Komp. A+B)	Verbrauch pro l Hohlraum
■ RM	RELAFLOOR 1570 2K EP HS Universalgrund und Mörtelharz <i>Alternativ: RELAFLOOR 1580 2K EP HS Spezialgrund und Harz f. nassfeuchte Untergründe</i>	Farblos	10/30 kg	ca. 2,0–2,3 kg
	RELAFLOOR 9930 Quarzsand fein 0,1 – 0,3 mm			
	RELAFLOOR 9940 Quarzsand mittel 0,3 – 0,8 mm	Naturfarbe	25 kg	
	RELAFLOOR 9950 Quarzsand grob 1,0 – 2,0 mm			

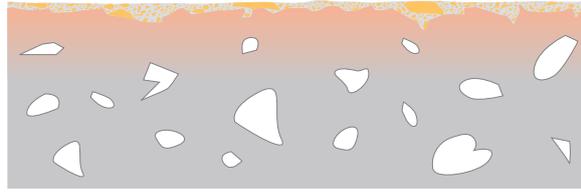
Kratzspachtelung

zum Ausgleichen (Egalisieren) von Unebenheiten im Untergrund

RELAFLOOR 1570/1580

RELAFLOOR 9930

Beschichtungsaufbau:



Mischungsverhältnis:
1 Gew.-Teil Harzmischung
0,5 – 1 Gew.-Teile Quarzsand

Eigenschaften:

- ✓ Lösemittelfrei
- ✓ Rautiefenausgleich bis 2 mm
- ✓ Wasserdicht
- ✓ Erhöht die mechanische Belastbarkeit

Farbtöne / Gebindegrößen:

	Produkt	Farbtöne/Mix	Gebinde (Komp. A+B)	Verbrauch pro m ² /mm/Schicht
■ G	RELAFLOOR 1570 2K EP HS Universalgrund und Mörtelharz <i>Alternativ: RELAFLOOR 1580 2K EP HS Spezialgrund und Harz f. nassfeuchte Untergründe</i>	Farblos	10/30 kg	ca. 1 kg
	RELAFLOOR 9930 Quarzsand fein 0,1 – 0,3 mm	Naturfarbe	25 kg	

1K-Dünnschicht-Rollbeschichtung

Für geringe mechanische Belastung, z.B. in Keller, Kellertreppen, Hauswirtschafts-/Hobbyräume, Elektroverteilungen, Schalträume, Archive

RELAFLOOR 3200

Beschichtungsaufbau:



■ Grundierung (G)
■ Schlussbeschichtung (SB)

Eigenschaften:

- ✓ Wässrig
- ✓ Mechanische Belastung: gering
- ✓ Rissüberbrückung: keine
- ✓ Nassbelastung: gering
- ✓ Diffusionsoffen
- ✓ Lichtecht
- ✓ Matt

Farbtöne / Gebindegrößen:

	Produkt	Farbtöne/Mix	Gebinde	Verbrauch pro m ² /Schicht
■ G	RELAFLOOR 3200 1K AC Bodenfarbe WV seidenglänzend + 10% Wasser	MIX	5/10 l	0,2 l
■ SB	RELAFLOOR 3200 1K AC Bodenfarbe WV seidenglänzend			

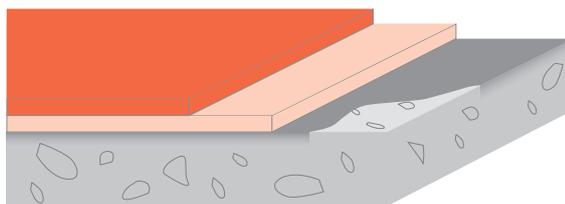
2K EP Dünnschicht-Beschichtung, wässrig, lösemittelfrei, diffusionsoffen

Für mittlere mechanische Belastung in z. B. Werkstätten, Verkaufsräume, Regalgassen, Lagerräume

RELAFLOOR 1520

RELAFLOOR 3585/3580

Beschichtungsaufbau:



- Grundierung (G)
- Zwischenbeschichtung (ZB) bei Bedarf
- Schlussbeschichtung (SB)

Eigenschaften:

- ✓ Lösemittelfrei
- ✓ Wasser verdünnbar
- ✓ Diffusionsoffen
- ✓ Frostresistent
- ✓ Matte oder seidengänzende Oberflächen

Farbtöne / Gebindegrößen:

	Produkt	Farbtöne/Mix	Gebinde (Komp. A+B)	Verbrauch pro m ² /Schicht
■ G	RELAFLOOR 1520 2K EP Grundierung wasser verdünnbar	Farblos	5/20kg	0,2kg
■ ZB	RELAFLOOR 3585 2K EP Bodenbeschichtung WV, hart, matt	ca. RAL 7032*	7/28kg	0,2kg
■ SB	Alternativ: RELAFLOOR 3580 2K EP Bodenbeschichtung WV	ca. RAL 7035*		
		MIX		

2K EP Bodenbeschichtung, dünn- und dickschichtig anwendbar, lösemittelfrei, osmosebeständig

Für hohe mechanische und chemische Belastung in z. B. Produktionshallen, Werkstätten, Lagerräume, Tiefgaragen

RELAFLOOR 1570/1580

RELAFLOOR 3560/3562

Beschichtungsaufbau:



- Grundierung (G)
- Abstreuen (AS) wenn mehr als 24 Stunden Pause zwischen (G) und (SB)
- Schlussbeschichtung (SB)

Eigenschaften:

- ✓ Lösemittelfrei
- ✓ Hydrolyse- und verseifungsbeständig
- ✓ Osmosebeständig
- ✓ Auf feuchten Untergründen härtend (RELAFLOOR 1580)
- ✓ Hoch mechanisch und chemisch belastbar
- ✓ Hochglänzend

Farbtöne / Gebindegrößen:

	Produkt	Farbtöne/Mix	Gebinde (Komp. A+B)	Verbrauch pro m ² /Schicht
■ G	RELAFLOOR 1570 2K EP HS Universalgrund und Mörtelharz Alternativ: RELAFLOOR 1580 2K EP HS Spezialgrund und Harz f. mattfeuchte Untergründe	Farblos	10/30kg	0,2 – 0,5 kg
AS	RELAFLOOR 9940 Quarzsand mittel 0,3 – 0,8 mm	Naturfarbe	25kg	
■ SB	RELAFLOOR 3560 2K EP HS Bodenbeschichtung, hart, glänzend, lösemittelfrei Alternativ: RELAFLOOR 3562 2K EP HS Bodenbeschichtung, hart, glänzend, lösemittelarm	ca. RAL 7032* ca. RAL 7035*	12/30kg	0,5 – 1,0kg
		MIX		

2K EP Bodenbeschichtung, dünn- und dickschichtig anwendbar, lösemittelfrei, osmosebeständig

Für hohe mechanische und chemische Belastung in z. B. Produktionshallen, Werkstätten, Lagerräume, Tiefgaragen

RELAFLOOR 1570/1580

RELAFLOOR 3560/3562

Beschichtungsaufbau:



- Grundierung (G)
- Schlussbeschichtung (SB)

Eigenschaften:

- ✓ Lösemittelfrei
- ✓ Hydrolyse- und verseifungsbeständig
- ✓ Osmosebeständig
- ✓ Auf feuchten Untergründen härtend (RELAFLOOR 1580)
- ✓ Hoch mechanisch und chemisch belastbar
- ✓ Glänzend

Farbtöne / Gebindegrößen:

	Produkt	Farbtöne/Mix	Gebinde (Komp. A+B)	Verbrauch pro m ² /Schicht
■ G	RELAFLOOR 1570 2K EP HS Universalgrund und Mörtelharz <i>Alternativ: RELAFLOOR 1580 2K EP HS Spezialgrund und Harz f. nassfeuchte Untergründe</i>	Farblos	10/30kg	0,2 – 0,5kg
■ SB	RELAFLOOR 3560 2K EP HS Bodenbeschichtung, hart, glänzend, lösemittelfrei	ca. RAL 7032* ca. RAL 7035*	12/30kg	0,5 – 1,0kg
	<i>Alternativ: RELAFLOOR 3562 2K EP HS Bodenbeschichtung, hart, glänzend, lösemittelarm</i>	MIX		

2K EP Boden-Verlaufsbeschichtung bis 1,0 – 2,5 mm, lösemittelfrei, osmosebeständig

Für hohe mechanische und chemische Belastung

RELAFLOOR 1570/1580

RELAFLOOR 3560/3562

RELAFLOOR 9930

Beschichtungsaufbau:



- Grundierung (G)
- Verlaufsbeschichtung (VB)
Zugabe Quarzsand (QS)

Mischungsverhältnis:
1 Gew.-Teil Harzmischung
0,3 Gew.-Teile Quarzsand

Eigenschaften:

- ✓ Lösemittelfrei
- ✓ Hydrolyse- und verseifungsbeständig
- ✓ Osmosebeständig
- ✓ Auf feuchten Untergründen härtend (RELAFLOOR 1580)
- ✓ Nivellierend
- ✓ Hoch mechanisch und chemisch belastbar
- ✓ Glänzend

Farbtöne / Gebindegrößen:

	Produkt	Farbtöne/Mix	Gebinde (Komp. A+B)	Verbrauch pro m ² /mm/Schicht
■ G	RELAFLOOR 1570 2K EP HS Universalgrund und Mörtelharz <i>Alternativ: RELAFLOOR 1580 2K EP HS Spezialgrund und Harz f. nassfeuchte Untergründe</i>	Farblos	10/30kg	0,5 kg
■ QS	RELAFLOOR 9930 Quarzsand fein 0,1 – 0,3 mm	Naturfarbe	25 kg	
■ VB	RELAFLOOR 3560 2K EP HS Bodenbeschichtung hart, glänzend, lösemittelfrei	ca. RAL 7032* ca. RAL 7035*	12/30kg	1,6kg VB mit QS
	<i>Alternativ: RELAFLOOR 3562 2K EP HS Bodenbeschichtung, hart, glänzend, lösemittelarm</i>	MIX		

2K EP Boden-Verlaufsbeschichtung bis 2,0 – 4,0 mm, lösemittelfrei, osmosebeständig

Für hohe mechanische und chemische Belastung

**RELAFLOOR
1570/1580**

**RELAFLOOR
3560/3562**

**RELAFLOOR
9940**

Beschichtungsaufbau:



■ Grundierung (G)
■ Verlaufsbeschichtung (VB)
Zugabe Quarzsand (QS)

Mischungsverhältnis:
1 Gew.-Teil Harzmischung
0,3 Gew.-Teile Quarzsand

Eigenschaften:

- ✓ Lösemittelfrei
- ✓ Hydrolyse- und verseifungsbeständig
- ✓ Osmosebeständig
- ✓ Auf feuchten Untergründen härtend (RELAFLOOR 1580)
- ✓ Nivellierend
- ✓ Hoch mechanisch und chemisch belastbar
- ✓ Hochglänzend

Farbtöne / Gebindegrößen:

	Produkt	Farbtöne/Mix	Gebinde (Komp. A+B)	Verbrauch pro m ² /mm/Schicht
■ G	RELAFLOOR 1570 2K EP HS Universalgrund und Mörtelharz <i>Alternativ: RELAFLOOR 1580 2K EP HS Spezialgrund und Harz f. nassfeuchte Untergründe</i>	Farblos	10/30kg	0,5 kg
■ QS	RELAFLOOR 9940 Quarzsand mittel 0,3 – 0,8 mm	Naturfarbe	25 kg	
■ VB	RELAFLOOR 3560 2K EP HS Bodenbeschichtung, hart, glänzend, lösemittelfrei <i>Alternativ: RELAFLOOR 3562 2K EP HS Bodenbeschichtung, hart, glänzend, lösemittelarm</i>	ca. RAL 7032* ca. RAL 7035* MIX	12/30kg	1,6 kg VB mit QS

2K PU Boden-Verlaufsbeschichtung bis 1,0 – 2,5 mm, lösemittelfrei, elastisch

Z. B. für Verkaufs- und Ausstellungsräume

**RELAFLOOR
1570/1580**

**RELAFLOOR
2440/2450**

**RELAFLOOR
9930**

Beschichtungsaufbau:



■ Grundierung (G)
■ Verlaufsbeschichtung (VB)
Zugabe Quarzsand (QS)

Mischungsverhältnis:
1 Gew.-Teil Harzmischung
0,3 Gew.-Teile Quarzsand

Eigenschaften:

- ✓ Lösemittelfrei
- ✓ Hydrolyse- und verseifungsbeständig
- ✓ Osmosebeständig
- ✓ Auf feuchten Untergründen härtend (RELAFLOOR 1580)
- ✓ Nivellierend
- ✓ Hoch mechanisch und chemisch belastbar
- ✓ Glänzend

Farbtöne / Gebindegrößen:

	Produkt	Farbtöne/Mix	Gebinde (Komp. A+B)	Verbrauch pro m ² /mm/Schicht
■ G	RELAFLOOR 1570 2K EP HS Universalgrund und Mörtelharz <i>Alternativ: RELAFLOOR 1580 2K EP HS Spezialgrund und Harz f. nassfeuchte Untergründe</i>	Farblos	10/30kg	0,5 kg
■ VB	RELAFLOOR 2440 2K PU HS Verlaufsbeschichtung elastisch, glänzend <i>Alternativ: RELAFLOOR 2450 2K PU Verlaufsbeschichtung elastisch, UV-beständig, glänzend</i>	ca. RAL 7032* ca. RAL 7035*	12 / 30kg 12,5/25 kg	1,6kg VB mit QS
■ QS	RELAFLOOR 9930 Quarzsand fein 0,1 – 0,3 mm	Naturfarbe	25 kg	

2K PU Boden-Verlaufsbeschichtung bis 2,0 – 4,0, lösemittelfrei, elastisch

Für hohe mechanische und chemische Belastung

**RELAFLOOR
1570/1580**

**RELAFLOOR
2440/2450**

**RELAFLOOR
9940**

Beschichtungsaufbau:



■ Grundierung (G)
■ Verlaufsbeschichtung (VB)
Zugabe Quarzsand (QS)

Mischungsverhältnis:
1 Gew.-Teil Harzmischung
0,3 Gew.-Teile Quarzsand

Eigenschaften:

- ✓ Lösemittelfrei
- ✓ Hydrolyse- und verseifungsbeständig
- ✓ Osmosebeständig
- ✓ Auf feuchten Untergründen härtend (RELAFLOOR 1580)
- ✓ Nivellierend
- ✓ Hoch mechanisch und chemisch belastbar
- ✓ Glänzend

Farbtöne / Gebindegrößen:

	Produkt	Farbtöne/Mix	Gebinde (Komp. A+B)	Verbrauch pro m ² /mm/Schicht
■ G	RELAFLOOR 1570 2K EP HS Universalgrund und Mörtelharz <i>Alternativ: RELAFLOOR 1580 2K EP HS Spezialgrund und Harz f. nassfeuchte Untergründe</i>	Farblos	10/30 kg	0,5 kg
■ VB	RELAFLOOR 2440 2K PU HS Verlaufsbeschichtung elastisch, glänzend <i>Alternativ: RELAFLOOR 2450 2K PU Verlaufsbeschichtung elastisch, UV-beständig, glänzend</i>	ca. RAL 7032* ca. RAL 7035*	30 kg	1,6 kg VB mit QS
■ QS	RELAFLOOR 9940 Quarzsand mittel 0,3 – 0,8 mm	Naturfarbe	25 kg	

2K EP Boden-Verlaufsbeschichtung bis 2,0 – 4,0 mm, lösemittelfrei, osmosebeständig

Für hohe mechanische und chemische Belastung

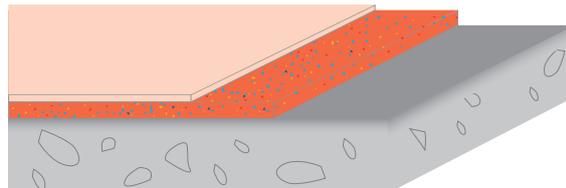
**RELAFLOOR
1570/1580**

**RELAFLOOR
3560/3562**

**RELAFLOOR
9940**

**RELAFLOOR
4650/4680**

Beschichtungsaufbau:



■ Grundierung (G)
■ Verlaufsbeschichtung (VB)
Zugabe Quarzsand (QS)
Mischungsverhältnis:
1 Gew.-Teil Harzmischung
0,3 Gew.-Teile Quarzsand
■ Kopfversiegelung (KV)

Eigenschaften:

- ✓ Lösemittelfrei
- ✓ Hydrolyse- und verseifungsbeständig
- ✓ Osmosebeständig
- ✓ Auf feuchten Untergründen härtend (RELAFLOOR 1580)
- ✓ Nivellierend
- ✓ Hoch mechanisch und chemisch belastbar
- ✓ Seidenmatt oder glänzend

Farbtöne / Gebindegrößen:

	Produkt	Farbtöne/Mix	Gebinde (Komp. A+B)	Verbrauch pro m ² /mm/Schicht
■ G	RELAFLOOR 1570 2K EP HS Universalgrund und Mörtelharz <i>Alternativ: RELAFLOOR 1580 2K EP HS Spezialgrund und Harz f. nassfeuchte Untergründe</i>	Farblos	10/30 kg	0,5 kg
■ QS	RELAFLOOR 9940 Quarzsand mittel 0,3 – 0,8 mm	Naturfarbe	25 kg	
■ VB	RELAFLOOR 3560 2K EP HS Bodenbeschichtung, hart, glänzend, lösemittelfrei <i>Alternativ: RELAFLOOR 3562 2K EP HS Bodenbeschichtung, hart, glänzend, lösemittelarm</i>	ca. RAL 7032* ca. RAL 7035* MIX	12/30 kg	1,6 kg VB mit QS
■ KV	RELAFLOOR 4650 2K PU Versiegelung WV, seidenmatt <i>Alternativ: RELAFLOOR 4680 2K PU Versiegelung WV, glänzend</i>	Transparent	6 kg 5 kg	Verbrauch in g/m ² 100 - 120 g

Garagen innen

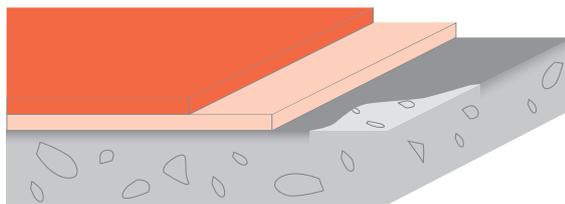
2K EP Dünnschicht-Beschichtung, wässrig, diffusionsoffen

Für mittlere mechanische Belastung

RELAFLOOR 1520

RELAFLOOR 3585/3580

Beschichtungsaufbau:



- Grundierung (G)
- Zwischenbeschichtung (ZB) bei Bedarf
- Schlussbeschichtung (SB)

Eigenschaften:

- ✓ Mechanische Belastung: gering bis mittel
- ✓ Frostresistent
- ✓ Nassbelastung: mittel
- ✓ Diffusionsoffen
- ✓ Matt oder seidenglänzend

Farbtöne / Gebindegrößen:

	Produkt	Farbtöne/Mix	Gebinde (Komp. A+B)	Verbrauch pro m ² /Schicht
■ G	RELAFLOOR 1520 2K EP Grundierung wasserverdünnbar	Farblos	5 kg	0,2 kg
■ ZB	RELAFLOOR 3580 2K EP Bodenbeschichtung WV, hart, seidenglänzend	ca. RAL 7032*	7 / 28 kg	0,2 kg
■ SB	Alternativ: RELAFLOOR 3585 2K EP Bodenbeschichtung WV, hart, matt	ca. RAL 7035*		
		MIX		

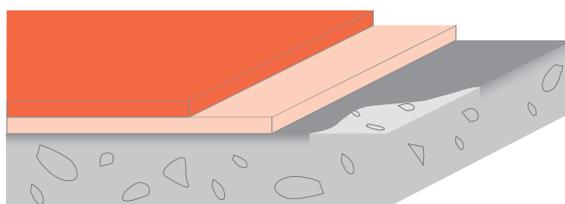
2K EP Dünnschicht-Beschichtung, lösemittelfrei, osmosebeständig

Für mittlere mechanische Belastung

RELAFLOOR 1570/1580

RELAFLOOR 3585/3580

Beschichtungsaufbau:



- Grundierung (G)
- Zwischenbeschichtung (ZB) bei Bedarf
- Schlussbeschichtung (SB)

Eigenschaften:

- ✓ Lösemittelfrei
- ✓ Hydrolyse- und verseifungsbeständig
- ✓ Auf feuchten Untergründen härtend (RELAFLOOR 1580)
- ✓ Osmosebeständig
- ✓ Matt oder seidenglänzend

Farbtöne / Gebindegrößen:

	Produkt	Farbtöne/Mix	Gebinde (Komp. A+B)	Verbrauch pro m ² /Schicht
■ G	RELAFLOOR 1570 2K EP HS Universalgrund und Mörtelharz Alternativ: RELAFLOOR 1580 2K EP HS Spezialgrund und Harz f. nassfeuchte Untergründe	Farblos	10/30 kg	0,2 – 0,3 kg
■ ZB	RELAFLOOR 3580 2K EP Bodenbeschichtung WV, hart, seidenglänzend	ca. RAL 7032*	7 / 28 kg	0,2 kg
■ SB	Alternativ: RELAFLOOR 3585 2K EP Bodenbeschichtung WV, hart, matt	ca. RAL 7035*		
		MIX		

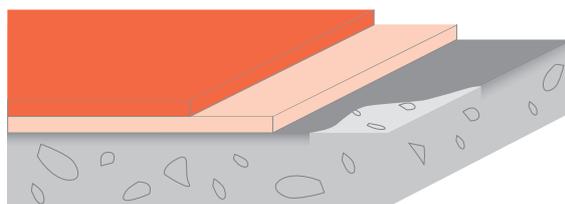
2K EP Dünnschicht-Beschichtung, lösemittelhaltig

Für erhöhte mechanische Belastung

RELAFLOOR 1510

RELAFLOOR 3535

Beschichtungsaufbau:



- Grundierung (G)
- Zwischenbeschichtung (ZB) bei Bedarf
- Schlussbeschichtung (SB)

Eigenschaften:

- ✓ Lösemittelhaltig
- ✓ Sehr gute Haftung
- ✓ Chemikalienbeständig
- ✓ Wasserbeständig
- ✓ Seidenglänzend

Farbtöne / Gebindegrößen:

	Produkt	Farbtöne/Mix	Gebinde (Komp. A+B)	Verbrauch pro m ² /Schicht
■ G	RELAFLOOR 1510 2K EP Spezialgrundierung, lösemittelhaltig	ca. RAL 7032*	5/12 kg	
■ ZB	RELAFLOOR 3535 2K EP HS Bodenbeschichtung, seidenglänzend	MIX	6/12 kg	0,2 – 0,3 kg
■ SB				

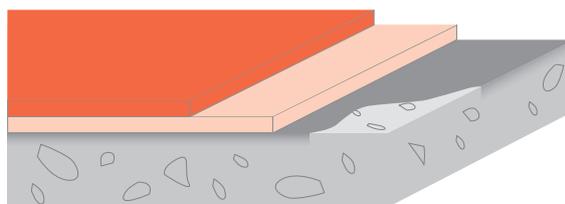
2K PU Dünnschicht-Beschichtung, lösemittelhaltig

Für mittlere mechanische Belastung, UV-beständig

RELAFLOOR 1510

RELAFLOOR 3470

Beschichtungsaufbau:



- Grundierung (G)
- Zwischenbeschichtung (ZB) bei Bedarf
- Schlussbeschichtung (SB)

Eigenschaften:

- ✓ Lösemittelhaltig
- ✓ Sehr gute Haftung
- ✓ Wasserbeständig
- ✓ Seidenglänzend

Farbtöne / Gebindegrößen:

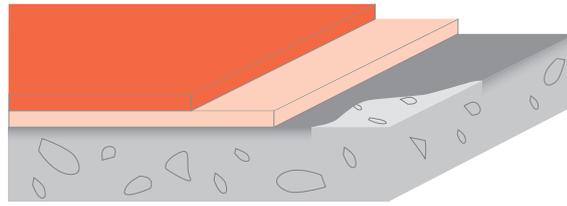
	Produkt	Farbtöne/Mix	Gebinde (Komp. A+B)	Verbrauch pro m ² /Schicht
■ G	RELAFLOOR 1510 2K EP Spezialgrundierung, lösemittelhaltig	ca. RAL 7032*	5/12 kg	
■ ZB	RELAFLOOR 3470 2K PU HS Bodenbeschichtung, seidenglänzend	MIX	6,75/22,5 kg	0,2 – 0,3 kg
■ SB				

1K AC Bodenfarbe, wässrig, diffusionsoffen

Für geringe mechanische Beanspruchung, geringe Nassbelastung, keine Rissüberbrückung bei z. B. überdachte Balkone, Laubengänge etc.

RELAFLOOR 3200

Beschichtungsaufbau:



- Grundierung (G)
- Zwischenbeschichtung (ZB)
- Schlussbeschichtung (SB)

Eigenschaften:

- ✓ Lösemittelfrei
- ✓ Wasserverdünnbar
- ✓ Geringe Nassbelastung
- ✓ Keine Rissüberbrückung
- ✓ Diffusionsoffen
- ✓ Frostresistent
- ✓ Seidenglänzend

Farbtöne / Gebindegrößen:

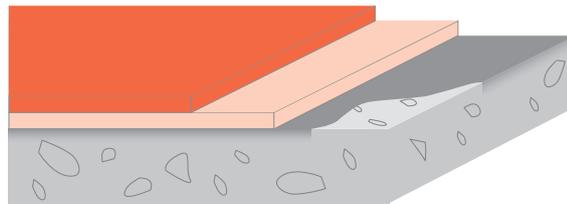
	Produkt	Farbtöne/Mix	Gebinde (Komp. A+B)	Verbrauch pro m ² /Schicht
■ G	RELAFLOOR 3200 1K AC Bodenfarbe WV seidenglänzend + 10% Wasser	MIX	5/10l	0,2 – 0,3kg
■ ZB	RELAFLOOR 3200 1K AC Bodenfarbe WV			
■ SB	seidenglänzend			

2K PU Dünnschicht-Beschichtung, lösemittelhaltig, osmosebeständig

Für erhöhte mechanische Belastung, hohe Nassbelastung, starke Rissüberbrückung

RELAFLOOR 1580 RELAFLOOR 3470

Beschichtungsaufbau:



- Grundierung (G)
- Zwischenbeschichtung (ZB) bei Bedarf
- Schlussbeschichtung (SB)

Für erhöhte Rutschfestigkeit
RELAFLOOR 3480 bzw.
RELAFLOOR 3490

Eigenschaften:

- ✓ Lösemittelhaltig
- ✓ Rissüberbrückend
- ✓ Mechanisch erhöht belastbar
- ✓ Frostresistent
- ✓ Hydrolyse- und verseifungsbeständig
- ✓ Osmosebeständig
- ✓ Auf feuchten Untergründen härtend
- ✓ Seidenglänzend

Farbtöne / Gebindegrößen:

	Produkt	Farbtöne/Mix	Gebinde (Komp. A+B)	Verbrauch pro m ² /Schicht
■ G	RELAFLOOR 1580 2K EP HS Spezialgrund und Harz f. nassfeuchte Untergründe	Farblos	10kg	0,2kg
■ ZB	RELAFLOOR 3470 2K PU HS Bodenbeschichtung	MIX	6,75/22,5kg	0,3 – 0,5kg
■ SB	seidenglänzend			



Herstellen von rutschhemmenden Böden

Nachfolgende Tabelle dient als Hilfe zur Herstellung rutschhemmender Böden:

Produkt	Abstreuen	Versiegelung	R-Klasse
RELAFLOOR 3470 0,6 – 0,8 kg/m ²	RELAFLOOR 9940 Quarzsand mittel 0,3 – 0,8 mm 2,5 – 3,0 kg/m ²	RELAFLOOR 3470 0,5 – 0,7 kg/m ²	R12
RELAFLOOR 3560 oder RELAFLOOR 3562 2,0 – 2,3 kg/m ²	RELAFLOOR 9940 Quarzsand mittel 0,3 – 0,8 mm 2,5 – 3,0 kg/m ²	RELAFLOOR 3560 oder RELAFLOOR 3562 0,5 – 0,7 kg/m ²	R11
RELAFLOOR 3560 oder RELAFLOOR 3562 2,0 – 2,3 kg/m ²	RELAFLOOR 9930 Quarzsand fein 0,1 – 0,3 mm 2,0 – 2,5 kg/m ²	RELAFLOOR 3560 oder RELAFLOOR 3562 0,7 – 0,85 kg/m ²	R10
RELAFLOOR 3560 oder RELAFLOOR 3562 2,0 – 2,3 kg/m ²		RELAFLOOR 3480 oder RELAFLOOR 3490 0,6 – 0,8 kg/m ²	R10
RELAFLOOR 1570 oder RELAFLOOR 1580 0,2 – 0,5 kg/m ²		RELAFLOOR 3480 oder RELAFLOOR 3490 0,6 – 0,8 kg/m ²	R10
		RELAFLOOR 3470 + 15% Zugabe RELAFLOOR 9910 / 9920 Antirutschzusatz 0,6 – 0,8 kg/m ²	R10

Das Verfahren zur Prüfung der Rutschhemmung ist in DIN 51130 „Prüfung von Bodenbelägen – Bestimmung der rutschhemmenden Eigenschaft – Arbeitsräume und Arbeitsbereiche mit Rutschgefahr, Begehungsverfahren – Schiefe Ebene“ geregelt.

Die Bewertungsgruppe dient als Maßstab für den Grad der Rutschhemmung, wobei Beläge mit der Bewertungsgruppe R9 den geringsten und mit der Bewertungsgruppe R13 den höchsten Anforderungen an die Rutschhemmung genügen. Die Zuordnung der Bewertungsgruppen zu den Winkelbereichen ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Gesamtmittelwerte	Bewertungsgruppe
von 6° bis 10°	R9
mehr als 10° bis 19°	R10
mehr als 19° bis 27°	R11
mehr als 27° bis 35°	R12
mehr als 35°	R13

Lufttemperatur in °C	Taupunkttemperaturen (gerundet) in °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von														
	30 %	35 %	40 %	45 %	50 %	55 %	60 %	65 %	70 %	75 %	80 %	85 %	90 %	95 %	100 %
30	11	13	15	17	18	20	21	23	24	25	26	27	28	29	30
29	10	12	14	16	18	19	20	22	23	24	25	26	27	28	29
28	9	11	13	15	17	18	20	21	22	23	24	25	26	27	28
27	8	10	12	14	16	17	19	20	21	22	23	24	25	26	27
26	7	9	11	13	15	16	18	19	20	21	22	23	24	25	26
25	6	9	11	12	14	15	17	18	19	20	21	22	23	24	25
24	5	8	10	11	13	14	16	17	18	19	20	21	22	23	24
23	5	7	9	10	12	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
22	4	6	8	10	11	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
21	3	5	7	9	10	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
20	2	4	6	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
19	1	3	5	7	8	10	11	12	13	15	16	16	17	18	19
18	0	2	4	6	7	9	10	11	13	14	15	15	16	17	18
17	-1	1	3	5	7	8	9	10	12	13	14	15	15	16	17
16	-1	1	2	4	6	7	8	9	11	12	13	14	14	15	16
15	-2	0	2	3	5	6	7	9	10	11	12	13	13	14	15
14	-3	-1	1	2	4	5	6	8	9	10	11	12	12	13	14
13	-4	-2	0	1	3	4	6	7	8	9	10	11	11	12	13
12	-5	-3	0	0	2	3	5	6	7	8	9	10	10	11	12
11	-5	-3	-2	0	1	2	4	5	6	7	8	9	9	10	11
10	-6	-4	-3	-1	0	1	3	4	5	6	7	8	8	9	10

■ Typische Verarbeitungstemperaturen

